

Ausschreibung nach VOL/A

- a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stadt Rheinbach
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

- b) Art der Vergabe (§ 3):

Offenes Verfahren, CPV-Referenznummer 66510000

- c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Los 1 Verwaltung Rheinbach

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insgesamt Versicherungsleistungen (Einbruchdiebstahl, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, teilweise Glas – Gebäude und Inhalt nach Übersicht der Versicherungsobjekte) für ca. 84 unterschiedlichen Versicherungsobjekte.

Los 2 Freizeitbad Rheinbach

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insgesamt Versicherungsleistungen (Einbruchdiebstahl, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Glas, Maschinen, Elektronik und Mietausfall – Gebäude und Inhalt nach Übersicht der Versicherungsobjekte) für ein Versicherungsobjekt (Schwimm- und Freizeitbad).

Los 3 Wasserwerk Rheinbach

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insgesamt Versicherungsleistungen (Einbruchdiebstahl, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Glas – Gebäude und Inhalt nach Übersicht der Versicherungsobjekte) für die Versicherungsobjekte des Rheinbacher Wasserwerks.

Los 4 WFEG Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insgesamt Versicherungsleistungen (Einbruchdiebstahl, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Glas, Mietverlust und Maschinenversicherung – Gebäude und Inhalt nach Übersicht der Versicherungsobjekte) für die Versicherungsobjekte der WFEG Rheinbach.

- d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Angebote sind einzureichen für alle Lose. Der Auftraggeber behält sich die Vergabe nach Losen vor.

- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Vertragsbeginn zur Leistungserbringung ist voraussichtlich der 01. Januar 2010. Der Vertrag ist für die Dauer von 4 Jahren, gerechnet ab dem ersten Tag der Leistungserbringung, geschlossen.

- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Die Verdingungsunterlagen sind bis zum 05.11.2009, 12.00 Uhr, bei der Stadt Rheinbach, Stephanie Frings, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach gegen Vorlage des Einzahlungsabschnitts der Schutzgebühr auf das Konto Nr. 045 803 der Stadt Rheinbach bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) oder auf das Konto Nr. 10 805 015 der Stadt Rheinbach bei der Raiffeisenbank Voreifel eG (BLZ 370 696 27) mit dem Vermerk "30-31-01" schriftlich

anzufordern oder persönlich abzuholen.

- g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Stadt Rheinbach
Stephanie Frings
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Über die in den Verdingungsunterlagen genannten Angaben hinaus, bietet der Auftraggeber die Möglichkeit der Inaugenscheinnahme der Versicherungsobjekte während der Bearbeitungszeit der Ausschreibung. Besichtigungstermine sind frühzeitig mit Frau Frings, Telefon 02226 - 917204, abzustimmen. Aus Anlass der Möglichkeit zur Besichtigung der Versicherungsobjekte sind jegliche Einwände wegen Unkenntnis und insbesondere nachträgliche Vergütungsforderungen ausgeschlossen.

- h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

15,-- €

- i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):

05. November 2009, 12.00 Uhr

- k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):

keine

- l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

gem. Verdingungsunterlagen

- m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

gem. Verdingungsunterlagen

- n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):

18.12.2009

- o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Sofern Sie nach Zuschlag ausdrücklich über die Ablehnung Ihres Angebots unterrichtet werden wollen, ist dies gemäß VOL/A § 27 zu beantragen und ein adressierter Freiumschlag beizufügen.

Vergabekammer im Sinne des § 104 GWB ist die Vergabekammer der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln.